

Neue Kompositzemente

Einsatzpotential neuer klimafreundlicher Kompositzemente in der Baupraxis

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2023	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.02.2023	Projektende	30.04.2024
Zeitraum	2023 - 2024	Projektlaufzeit	15 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das gegenständliche Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die praktische Anwendbarkeit von Zementen mit deutlich geringeren Klinkergehalten als die derzeit üblichen Zemente zu untersuchen. Dies ist erforderlich, um auch in Österreich maßgeblich zur Erreichung der CO2-Neutralität von Zementen beizutragen. Wird die Zusammensetzung von Zementen durch Reduktion des Klinkeranteils oder durch neue Zumahlstoffe wie Dolomit verändert, hat dies weitreichende Auswirkungen auf die Eigenschaften des Betons, wie Verarbeitbarkeit des Frischbetons, Erstarrungsverhalten aber auch die Dauerhaftigkeit der Bauwerke über ihre Lebensdauer. Zur Evaluierung der Auswirkungen von klimafreundlichen Zementen sowie der daraus hergestellten Betone auf den Bauprozess, inkl. der Lebensdauer der Bauwerke, sind umfangreiche Untersuchungen zum Verhalten dieser neuen Bindemittel erforderlich. Auf Basis der Erkenntnisse gilt es abzuschätzen in welchen Bereichen des Betonbaus solche Zemente angewandt werden können bzw. ob es spezielle Vorgaben beim Betoneinbau bzw. den Ausschulfristen zu beachten gibt.

Projektpartner

- Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie